

Ökologische und soziale Produktsiegel und Standards

Multiplikatorin
Hochschule
Datum

Unser Ziel: menschenwürdige, sichere Arbeitsbedingungen für Frauen und Mädchen in der globalen Textilindustrie

1. Politisches Engagement:

- Mitarbeit in der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC)
- Mitarbeit im Bündnis für Nachhaltige Textilien
- Mitarbeit beim CorA-Netzwerk
- Einsatz gegen moderne Sklaverei in Spinnereien in Indien
- Kampagnen #GegenGewalt an Textilarbeiterinnen
- Kampagne #Wer passt auf? Mütter und Kinder in Fabriken
- Engagement in Köln und Bonn (FairQuatschen)

2. Bildungs- und Beratungsprojekte:

- Bildungsarbeit an Hochschulen und Schulen
- faire öffentliche Beschaffung von Berufsbekleidung
- Verbraucher_innentipps zu öko-fairer Mode

3. Solidaritätsfonds:

- Unterstützung von Arbeiter_innen in Indien und Bangladesch
- Finanzierung von Rechtsbeistand und Beratung



Projektziel: Aufklärung der Studierenden modebezogener, wirtschaftswissenschaftlicher und Lehramtsstudiengänge über Rechte der Näher_innen, Sozial- und Umweltstandards sowie Verantwortung von Unternehmen

Aktivitäten:

- Vorträge und Seminare and Hochschulen
- Betreuung und Beratung von Studierenden
- Modeblog *modefairarbeiten.de*
- Konferenzen und Informationsveranstaltungen
- Webseite *fairschnitt.org* mit Bildungsmaterialien



Kampagne für Saubere Kleidung

Clean Clothes Campaign (CCC)

Facts

- in Deutschland 25 Trägerorganisationen
 - FEMNET ist Mitglied im Trägerkreis
- europaweites Netzwerk in 15 Ländern
- weltweit über 200 Mitgliedsorganisationen

Aktivitäten

- weltweite Eilaktionen unterstützen Arbeiter_innen vor Ort
- Schwerpunkte in Asien, Osteuropa und Mittelamerika
- Einsatz für Arbeitsnormen der ILO*
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Lohn, Diskriminierung etc.)



Kurzer Ausblick auf das Programm

rund 100 Institutionen bieten 130 Label, Standards und Siegel



Abbildung: <https://www.itfits.de/labelschule/>

Siegel Markenzeichen
Prüfzeichen **Standard**
Zertifikat
Label Eigenmarke
Umweltzeichen
biologisch
natürlich **sozial**
grün
fairtrade hautfreundlich
nachhaltig
umweltfreundlich



Kategorisierung von Siegeln

Wer hat's erfunden?

Hersteller
Verbände/Organisationen
Staaten/Staatengemeinschaften

Was ist der Schwerpunkt?

Umwelt
Gesundheit
Sozialverträglichkeit
Fairer Handel

**Um welchen Schritt der
textilen Kette handelt es
sich?**

Anbau
Produktionsprozess
Produkt
Entsorgung

Was wird zertifiziert?

Produkt
Produzierende Fabrik
Herstellerunternehmen

Denkaufgabe zur Kategorisierung von Labeln

Aufgabenstellung:

Sortieren Sie die Kriterien der Liste in die vier vorbereiteten Kategorien ein. Mehrfachnennungen sind möglich.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass es sich bei der Liste um eine Auswahl der wichtigsten Kriterien handelt, die nicht zwingend vollständig ist.

Umwelt

Gesundheit

Sozialverträglichkeit

Fairer Handel

Anbau

Produktionsprozess

Produkt

- artgerechte Haltung (Rücksicht auf angeborene Verhaltensweisen)
- Einsatz von natürlicherweise robusten Pflanzensorten
- geringer bis keinen Einsatz von genmanipuliertem Saatgut
- Förderung von Permakultur
- geringer bis keinen Einsatz von chemischen Syntheseprodukten (Kunstdünger, Schädlingsbekämpfungsmittel)
- Erhalt der Artenvielfalt
- Förderung von ökologischer Vielfalt
- Bevorzugung von Rassen, die sich ihrem Umfeld am besten angepasst haben
- Reglementierung der Futtermittel
- Reglementierung des Viehtransports

Umwelt

Gesundheit

Sozialverträglichkeit

Fairer Handel

Anbau

Produktionsprozess

Produkt

- PVC-freies Verpackungsmaterial sowie Verwendung von zertifiziertem Papier
- Wiederaufbereiten des Abfalls, z.B. nach dem Global Recycle Standard
- Prüfung von chemischen Zusätzen auf ihre Toxizität und biologische Abbaubarkeit bzw. Eliminierbarkeit
- Senkung des Wasserverbrauchs
- Aufbereitung und Wiederverwendung des Abwassers sowie kontrollierte Klärschlamm Entsorgung

Umwelt

Gesundheit

Sozialverträglichkeit

Fairer Handel

Anbau

Produktionsprozess

Produkt

- Hautverträglichkeitstest bezüglich gesetzlicher Vorgaben oder darüber hinaus
- Schadstoffprüfung in Textilien (inkl. Zubehör) für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen
- Suche nach Substanzen, die entweder gesetzlich verboten, gesetzlich reglementiert oder gesundheitlich bedenklich sind

bei der Prüfung wird üblicherweise zwischen Textilien für Babys und Kleinkinder, hautnahen Textilien (Unterwäsche) und hautfernen Textilien unterschieden

Umwelt

Gesundheit

Sozialverträglichkeit

Fairer Handel

Anbau

Produktionsprozess

Produkt

- freiwillige Beschäftigung (keine Zwangsarbeit)
- keine Diskriminierung bei der Beschäftigung
- keine Kinderarbeit
- Achtung der Vereinigungsfreiheit und des Rechtes auf Tarifverhandlungen (Gewerkschaftsrecht)
- Zahlung eines existenzsichernden Lohnes (anstatt gesetzlicher Mindestlöhne)
- keine überlangen Arbeitszeiten (Überstunden, Urlaubstage)
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen (z.B. Hygiene und Sicherheit)
- festes Beschäftigungsverhältnis



- Chancen für wirtschaftlich benachteiligte Produzent_innen schaffen
- Zahlung eines fairen Preises
- sozialverträgliche Arbeitsbedingungen im Anbau
- Gleichberechtigung von Frauen
- Aufbau von Kapazität und Know-how
- Transparenz und Verantwortung
- Umweltschutz

Beurteilung von Siegeln und Standards

Anspruch

Kriterien
Überprüfung

Unabhängigkeit

Beteiligung von
Stakeholdern bei der
Entwicklung der
Kriterien

Überprüfbarkeit

Kontrolle durch
unabhängige
Institutionen

Transparenz

Offenlegung der
Kriterien?
Nachvollziehbarkeit
des Anspruchs?

Anwendung/ Wahrnehmung

Markierung der
Produkte?
Prüfaspekt klar?
Logo nachvollziehbar?

Glaubwürdigkeit

Gruppenarbeit zu Siegeln und Standards



GRÜNE MODE



Forderungen an Unternehmen

- veränderte Einkaufspraktiken
- soziale Verantwortung wahrnehmen
- verbindlichen Verhaltenskodex umsetzen
- Transparenz, Offenlegung der Lieferanten, jährliche Berichterstattung, Audits
- Unterstützung der Produzent_innen bei der Umsetzung von Sozialstandards
- unabhängige, externe Kontrollen durch Multi-Stakeholder-Initiativen



**Kampagne
für Saubere
Kleidung**
Clean Clothes Campaign Germany

Forderungen an die Politik

- Sorgfaltspflicht gesetzlich festlegen
 - Mindeststandards, Vorschriften bzgl. Sozial- und Umweltstandards
- Unternehmenshaftung
 - Ahndung von Menschen-/Arbeitsrechtsverletzungen
 - Entschädigung von Opfern
- Herstellung von Transparenz durch Offenlegungs-/Berichtspflichten
- Stärkung von Menschenrechten in EU-Handelsabkommen

Online und als Download verfügbar

Broschüre „Sustainable Sourcing“ unter folgendem Link:

<http://www.fairschnitt.org/images/downloads/Femnet-Sustainable-Sourcing.pdf>

Ihr Feedback...

... hilft uns weiter:

- Was hat Ihnen besonders gefallen?
- Was können wir besser machen?
- Was haben Sie vermisst?
- Weitere Anregungen?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Kerstin Dahmen
E-Mail: fairschnitt@femnet-ev.de
Internet: www.fairschnitt.org
Tel.: 0228 - 18038116

Fragen?

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



aus Mitteln des Landes NRW

Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie
Internationales des Landes
Nordrhein-Westfalen



und im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes